

NON-PAPER

Ein Nationaler Sicherheitsrat in Deutschland: *Das Beste aus existierenden Systemen – angepasst an deutsche Bedürfnisse*

PRN, 10.4.25

Deutschland verfügt derzeit über keinen zentralisierten Nationalen Sicherheitsrat (NSR), sondern koordiniert Sicherheitsfragen über das **Bundessicherheitsrat (BSR)** und verschiedene Ministerien. Eine optimierte Struktur könnte jedoch folgende Elemente beinhalten:

1. Einrichtung eines Nationalen Sicherheitsrats (NSR)

- **Vorsitz:** Bundeskanzler(in)
- **Ständiges Mitgliedergremium:**
 - Bundesminister(in) des Innern (BMI)
 - Bundesminister(in) der Verteidigung (BMVg)
 - Bundesminister(in) des Auswärtigen (AA)
 - Bundesminister(in) der Finanzen (BMF)
 - Bundesminister(in) für Wirtschaft (BMWi)
 - Chef(in) des Bundeskanzleramts
 - Präsident(in) des Bundesnachrichtendienstes (BND)
 - Präsident(in) des Bundesamts für Verfassungsschutz (BfV)
 - Präsident(in) des Bundeskriminalamts (BKA)
 - Präsident(in) der Bundespolizei (BP)
 - Präsident(in) Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)
 - Generalinspekteur der Bundeswehr
- **Erweiterte Mitglieder (je nach Thema und Bedarf):**
 - Bundesminister(innen) oder Leiter(innen) nachgeordneter Behörden
 - Ministerpräsidenten der Länder (bei föderalen Sicherheitsfragen) bzw. Vorsitzende(r)/Stellvertreter(in) der Innenministerkonferenz
 - *Gäste:* Wirtschaftsvertreter (z. B. Cybersicherheit, kritische Infrastruktur)
 - *Gäste:* Wiss. Berater (Sicherheitspolitik, Klimawandel, Pandemien)

2. Aufgaben des NSR:

- ✓ **Strategische Sicherheitsplanung:** Entwicklung einer nationalen Sicherheitsstrategie mit langfristigen Zielen.
- ✓ **Gemeinsames Lagebild mit dafür zuständigem Lagezentrum:** Erstellung eines gemeinsamen Lagebilds, gemeinsamer Analysen und Gefahreneinschätzungen.
- ✓ **Krisenmanagement:** Koordinierung in Krisensituationen, z. B. Terroranschläge, Cyberangriffe, hybride Bedrohungen.
- ✓ **Interministerielle Koordination:** Bessere Verzahnung zwischen Innerer Sicherheit, Verteidigung und Außenpolitik.
- ✓ **Koordination bei Querschnittsthemen:** so etwa „Hybride Kriegsführung“, Manipulationen im Informationsraum, Pandemien, etc.
- ✓ **Nachrichtendienstliche Zusammenarbeit:** Analyse und politische Aktivierung von Informationen aus BND, BfV, BKA und anderen relevanten Diensten.
- ✓ **Cyber- und Wirtschaftssicherheit:** Schutz kritischer Infrastruktur, digitale Sicherheit und Wirtschaftsspionage.

3. Einrichtung eines Nationalen Sicherheitsberaters (NSB)

- **Unabhängige(r) Berater(in)** der Bundesregierung bzw. des Bundeskanzlers für sicherheitspolitische Themen.
- **Vorbereitung** der Sitzungen des NSR.
- **Koordination** zwischen den beteiligten Ministerien und Behörden, insbesondere AA und BMVg.
- Leitung eines **Arbeitsstabs bzw. Sekretariats** (ähnlich wie beim japanischen NSR) zur Vorbereitung von Sitzungen des NSR.
- Leitung eines Referats „**Strategische Vorausschau**“ (*horizon scanning*).

4. Flexibles Tagungsformat

- **Regelmäßige Sitzungen:** Alle 4 Wochen zur strategischen Abstimmung.
- **Krisensitzungen:** Ad-hoc-Treffen bei Bedrohungslagen (z. B. Cyberangriffe, geopolitische Spannungen).
- **Interministerielle Arbeitsgruppen:** Themenspezifische Taskforces für Cybersecurity, Terrorismusbekämpfung, Außenpolitik etc.

5. Vorteile dieses Modells für Deutschland:

- ✓ **Bessere Reaktionsfähigkeit:** Schnelle Entscheidungswege in Krisensituationen.
- ✓ **Langfristige Sicherheitspolitik:** Klare Strategie für innere und äußere Bedrohungen.
- ✓ **Föderale Einbindung:** Länder mit Mitspracherecht in sicherheitsrelevanten Themen.
- ✓ **Europäische Integration:** Enge Abstimmung mit NATO und EU-Sicherheitsstrukturen.

Fazit

Ein zentraler Nationaler Sicherheitsrat mit einem unabhängigen Sicherheitsberater könnte Deutschlands Sicherheitsarchitektur deutlich verbessern. Dadurch würde eine kohärentere, strategischere und flexiblere Sicherheits- und Verteidigungspolitik ermöglicht.

Worauf basiert diese Empfehlung?

Die vorgeschlagene Struktur für einen deutschen Nationalen Sicherheitsrat würde am ehesten dem **britischen Modell des National Security Council (NSC)** ähneln, kombiniert mit Elementen des **US-amerikanischen und französischen Systems**. (Es gibt zahlreiche weitere relevante Modelle, z.B. Japan, Niederlande, etc., die hier nicht im Einzelnen ausgeführt sind.)

Dies sind die wichtigsten Ähnlichkeiten und Unterschiede:

1. Ähnlichkeit mit dem britischen Modell (UK National Security Council)

- ✓ **Vorsitz durch den Regierungschef:** Wie in Großbritannien wäre der deutsche NSR direkt dem Bundeskanzler unterstellt.
- ✓ **Regelmäßige Sitzungen und Krisenmechanismus:** Der britische NSC tagt wöchentlich, hat ein flexibles Format für Krisenfälle und arbeitet mit spezialisierten Unterausschüssen – eine Struktur, die Deutschland übernehmen könnte.
- ✓ **Sicherheitsberater (National Security Adviser - NSA):** In Großbritannien gibt es einen Nationalen Sicherheitsberater, der die Regierungsarbeit koordiniert. Diese Rolle würde in Deutschland eine wichtige Lücke füllen.

2. Elemente aus dem US-amerikanischen Modell

✓ **Feste Integration von Nachrichtendiensten und Militär:** In den USA gehören CIA-Direktor und Chairman of the Joint Chiefs of Staff zum NSC. In Deutschland könnten BND, BfV, BKA und Bundeswehr ähnlich eingebunden werden.

✓ **Starker Fokus auf langfristige Strategie:** Die USA nutzen den NSC nicht nur für Krisenmanagement, sondern auch für strategische Planung – etwas, das in Deutschland aktuell fehlt.

3. Ähnlichkeit mit dem französischen Modell (Conseil de Défense et de Sécurité Nationale - CDSN)

✓ **Pragmatische und flexible Entscheidungsstrukturen:** Frankreich nutzt den CDSN für schnelle Krisenreaktionen, insbesondere bei Terrorismus und militärischen Einsätzen. Deutschland könnte eine ähnliche Struktur für Sofortentscheidungen in Krisen einführen.

✓ **Rolle des Präsidenten/Premierministers:** Während Deutschland keine präsidentielle Struktur hat (und diese auch nicht will), dient der NSR – und besonders die Person des NSB – als persönliches Beratungsgremium und hilft, sicherheitspolitische Kompetenz dort zu bündeln.

4. Unterschiede zu anderen Modellen

✗ **Kein stark militärisch dominierter Rat (wie in Russland oder China):** Deutschland würde ein NSR-Modell nutzen, das eine klare zivile Kontrolle über Sicherheitsfragen gewährleistet.

✗ **Keine Übermacht eines einzelnen Beraters (wie der US National Security Adviser):** Während der US-NSA eine sehr mächtige Rolle hat, wäre die deutsche Variante stärker in das Kabinettsystem eingebunden.

✗ **Mehr Einbindung der Bundesländer:** Anders als in den meisten bestehenden NSCs würde das föderale System Deutschlands eine engere Kooperation mit den Ländern erfordern.

Fazit

Die empfohlene deutsche NSR-Struktur wäre eine Mischung aus dem **britischen Modell** (wegen der politischen Einbindung und der Rolle des Sicherheitsberaters), dem **US-Modell** (wegen der Integration von Nachrichtendiensten und Langzeitstrategie) und dem **französischen Modell** (wegen der flexiblen Krisenreaktion). Wenn Deutschland einen NSR einführt, sollte es das Beste aus diesen Systemen übernehmen und an die föderalen Gegebenheiten sowie Koalitionsdynamiken anpassen.

Peter R. Neumann, 10. April 2025